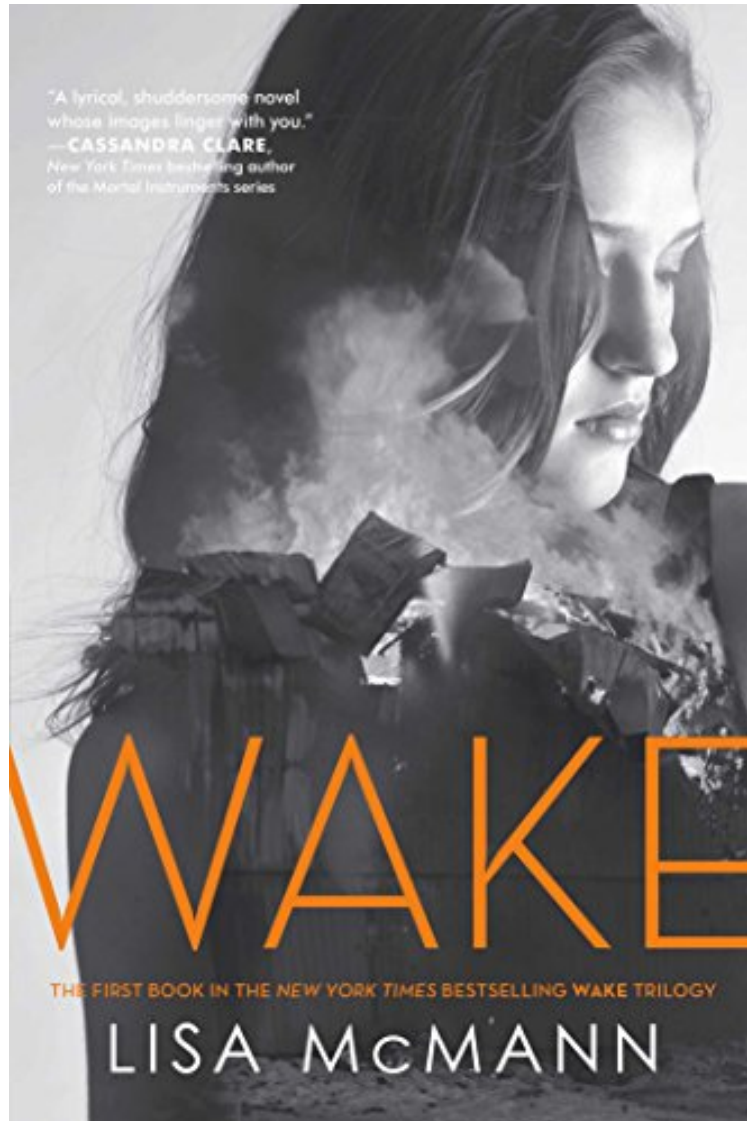


[Mobile book] Wake (Wake Trilogy)

Wake (Wake Trilogy)

Von Lisa McMann

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #512591 in eBooksVerffentlicht am: 2008-03-04Erscheinungsdatum: 2008-03-04File Name: B0013TPVY2 | File size: 40.Mb

Von Lisa McMann : Wake (Wake Trilogy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wake (Wake Trilogy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ..eine traumhafte Geschichte..Von M. GntherIch wei nicht, was ich erwartet hatte als ich das Buch gekauft habe, aber das was ich empfunden habe als ich durch war, war ein "WOW"-Erlebnis der Extraklasse..Janie Hannagan ist acht Jahre alt als sie das erste Mal in einen fremden Traum gezogen wird und von da an passiert es stndig: von den Hippie-Trumen ihrer alkoholschtigen Mutter, den Trumen, in denen ihre beste Freundin sie anfleht einen ertrinkenden Jungen

zu retten, zu den Trumen ihrer Mitschler, die whrend des Unterrichts einschlafen und je lter sie werden desto mehr schlafen und trumen sie. Sie hat niemanden mit dem sie ber dies reden kann, doch das ndert sich bald als sie den Jungen, den sie sonst kaum wahrgenommen hat, der zu einem Jungen ran wchst, der alle Blicke auf sich zieht, nher kennen lernt; denn auch er trumt und er hat einen Traum, der sie bengstigt. Er heit Cabel Strumheller. Die Geschichte zwischen den Beiden entwickelt sich schnell, denn Cabel findet eher unglcklich Janies Geheimnis heraus. Erst hat er Angst, aber als Janie ihm alles erklrt, versteht er was sie ist und das niemand etwas davon wissen darf. Doch als Cabel zu einer Verabredung nicht auftaucht, plagen Janie Zweifel: Wieso hat sie ihm davon erzht? Und hlt er sie fr verrckt? Sie gehen sich aus dem Weg, da Gerchte ber ihn Janie nun auch an seinem Charakter zweifeln lassen. Sie versucht nicht nur ihre Gefhle in den Griff zu bekommen, sondern auch die Trume der Anderen. Sie versucht ihnen zu helfen, ihre Trume zu kontrollieren und sich selbst aus Trumen herauszuholen. Es ist schwierig, vor allem die Albtrume. Das sind die Schlimmsten. Die Geschichte alleine ist schon ziemlich gut - zwei verlorene Seelen die unter schwierigen Umstnden versuchen zu einander zu finden - aber gepaart mit dem Schreibstil der Autorin ist sie ungewhnlich einzigartig. Lisa McMann schreibt wie in einem Tagebuch: mit Datum, Uhrzeit, kurzen und przisen Stzen in der 3. Person und aus Janies Sicht. Das mag zwar nicht allzu beeindruckend klingen, wenn man das Buch noch nicht kennt, aber jeder wird mir zustimmen sobald er es gelesen hat. Die Autorin hlt sich dadurch nicht lange an Kleinigkeiten auf. Sie bringt Janies Gefhle, Ereignisse, Beschreibung von allem und jedem auf den Punkt, statt zu versuchen Kleinigkeiten in endlosen Stzen darzulegen. Ich bin die Letzte, die bis ins Detail beschriebene Dinge nicht mag, aber dadurch, dass die Autorin die Geschichte konsequent mit wenig Wrtern beschreibt, kann der Lesen gar nicht anders als sich darauf zu konzentrieren. Ich glaube das ist auch ein Grund, warum Erwachsene dieses Buch lesen knnen und sollten. Es handelt sich nicht um eines dieser Bcher mit typischen Problemen Jugendlicher. Es ist vielmehr eines, das den Weg beschreibt sich selbst zu finden und mit dem was passiert (u.a. Misshandlung und Vernachlssigung) ist zu leben so gut es geht. Ich hoffe sehr, dass dieses Buch bald bersetzt wird, damit es mehr Leser bekommt. Ich kann aber jedem nur empfehlen, es auf Englisch zu versuchen. Es liest sich wirklich einfach, grade durch den Schreibstil, aber auch weil die Wortwahl einfach ist. Es gibt selten Bcher, die einem so nahe gehen oder einem noch lange nach dem Lesen im Gedchtnis bleiben, aber dies ist eines davon. Kleiner Tipp: auf der Homepage der Autorin ist ein kostenloser Download einer Passage des Buches aus Cabels Sicht. Fr alle die das Buch nach dem Lesen noch im Kopf haben, ist dies ein kleiner Bonus! Es lohnt sich..0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungener Auftakt Von Stephanie Janie hat nur noch einen Wunsch: Sie mchte endlich wieder ein normales Leben fhren, damit sie nach ihrem Abschluss aufs College gehen kann. Leider gibt es da jedoch ein Problem: Ihre Fhigkeit. Wann immer eine Person in Janies unmittelbarer Nhe einschft, wird sie gewaltsam in deren Traum hineingezogen, ohne dass sie etwas dagegen tun kann, und muss sowohl die intimsten Trume als auch die schlimmsten Alptrume anderer Leute miterleben. Als wre das nicht schon schlimm genug kommt noch erschwerend hinzu, dass sie selbst nicht schlft, wenn dies passiert, sondern blind und vllig bewegungsunfhig wird und dabei auf andere so wirkt, als ob sie einen epileptischen Anfall htte. Aus diesem Grund hat sie auch noch nie jemanden davon erzht und versucht solche Situationen zu vermeiden, indem sie sofort die Flucht ergreift, wenn jemand einzunicken droht. Nicht einmal ihrer besten Freundin Carrie oder ihrer Mutter hat sie davon erzht, wobei ihre alkoholranke Mutter sowieso keinerlei Interesse an ihrer Tochter zeigt. Egal wie angestrengt Janie es auch versucht, bisher ist es ihr noch nie gelungen sich von alleine aus einem dieser Trume zu befreien. Stattdessen wird es fr sie in letzter Zeit immer schwieriger es zu verhindern. In der Schule beginnen ihre Mitschler jetzt im Winter wesentlich hufiger einzuschlafen und auch ihre Arbeit im Pflegeheim wird immer komplizierter, als einer der Patienten immer strkere Alptrume hat, die Janie sogar durch geschlossene Tren erreichen und sie besonders schlimm mitnehmen. So kommt es schlielich dazu, dass sie eines Abends im Pflegeheim unter einem dieser Alptrume zusammen bricht und von ihren Kollegen krampfend auf dem Boden liegen gefunden wird. Diese verstndigen aus Sorge um die junge Schlerin natrlich sofort den Notarzt. Janie lehnt die Behandlung jedoch ab, weil sie sich nicht traut jemandem die Wahrheit zu sagen und sich eine solche rztliche Behandlung auch gar nicht leisten kann. Trotzdem wrde sie sich gern jemandem anvertrauen und als ihr Mitschler Carl auf einem gemeinsamen Schulausflug einen ihrer Anflle miterlebt, zieht sie ihn ins Vertrauen ... Wake ist ein wirklich interessantes Jugendbuch, das jedoch ein paar widersprchliche Gefhle beim Leser auslst. Die Handlung des Buches ist faszinierend und schafft es, den Leser mit jeder Seite zu fesseln. Nachdem man kurz in der Gegenwart verweilt und einen ersten Eindruck von der Protagonistin Janie bekommt, erfht man ihre Vorgeschichte. Der Erzhrer berichtet einem, wie Janie als Kind zum ersten Mal in einen fremden Traum hinein gezogen wurde und wie dies schlielich immer fter passierte. Auerdem erfht man, dass Janie eine schwere Kindheit hatte, da ihre Mutter Alkoholikerin ist und Janie deswegen eigentlich selbst fr sich sorgen muss, und wie sie ihre beste Freundin Carrie kennen lernte. Janie ist von Beginn an eine sehr sympathische Figur. Man kann sich gut in sie hinein versetzen und fhlt mit ihr. Es ist verstndlich, dass sie ihre Fhigkeit bisher eher als Fluch empfindet, als als Gabe, und dass sie einfach nur normal sein mchte. Immerhin unterscheidet sie sich nicht nur durch ihre Fhigkeit von ihren Mitschlern, sondern war schon immer eher eine Auenseiterin, weil sie auf Grund ihrer armen Verhltnisse nie die neusten und schnsten Sachen kaufen konnte oder hnliches. Umso mehr freut man sich fr Janie, als sie endlich jemandem die Wahrheit gesteht und er ihr sogar glaubt, da er sie selbst in seinem Traum gesehen hat. Von da an hilft Carl Janie wo er nur kann und verliebt sich auch in sie.

Obwohl auch Carl sehr sympathisch ist, steht man ihm häufig auch skeptisch gegenüber. Es kursieren viele Gerüchte über ihn und da die gesamte Handlung aus der Perspektive von Janie erzählt wird, die lange Zeit nicht weiß, was sie von Carl halten soll, weiß auch der Leser nicht, was davon stimmt und was völlig aus der Luft gegriffen ist. Trotzdem merkt man an seinen Taten und seinen ständigen Bemühungen um Janie, dass er einen guten Charakter hat und wirklich viel für sie empfindet. Im Verlauf der Handlung wird Janie immer bestrebt ihre Fähigkeit endlich zu kontrollieren. Zunächst leiht sie sich verschiedene Bücher zum Thema Träume aus und versucht selbst eine Lösung zu finden. Diese Versuche bleiben zunächst aber leider erfolglos. Doch Janie gibt nicht auf und bekommt schließlich sogar unerwartete Hilfe von jemandem, der wohl dieselbe Fähigkeit gehabt hat. Es gelingt ihr zwar noch nicht, sich den Träumen anderer zu entziehen. Sie lernt jedoch, wie sie den Träumenden helfen und sich dabei gleichzeitig aus deren Träumen befreien kann. Vor allem zum Ende hin steigert sich die Spannung noch einmal und auch das Geheimnis um Carl wird noch gelüftet. Man kann das Buch nicht eher wieder aus der Hand legen, bis man endlich weiß, wie dieser erste Band um Janie und Carl endet und ist sogar ein wenig enttäuscht, dass es schon so schnell vorbei ist. Leider gibt es jedoch auch einen Kritikpunkt: Den Schreibstil. Die Einteilung in Kapitel, Tage und Uhrzeiten an sich ist noch gelungen und vermeidet etliche Beschreibungen darüber, wie viel Zeit vergangen oder welcher Tag gerade ist. Für die einzelnen Textabschnitte gilt dies aber leider nicht. Das Buch besteht größtenteils aus vielen, sehr kurzen Szenen, was sehr abgehackt wirkt. Dadurch kann trotz der fesselnden Handlung kein rechter Lesefluss entstehen. Das ist wirklich schade. Das Lesen wäre angenehmer gewesen, wenn man mehr auf eine abwechslungsreichere Satzstruktur geachtet hätte. *Wake* ist ein sehr gelungener Auftakt zu einer Trilogie, die man mit Sicherheit weiterverfolgen wird. Lisa McMann kann vor allem durch ihre sympathischen und gut ausgebauchten Charaktere sowie durch eine Handlung, die den Leser in ihren Bann zieht, überzeugen. Lediglich der Schreibstil gibt Anlass zur Kritik. Dadurch ist *Wake* zwar kein fantastisches Buch, aber immer noch ein sehr gutes, das noch viel Potenzial für die Fortsetzung bietet.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wach bleiben... Von M. Kaefer Was ich an "Wake" ganz eindeutig positiv bewerte, ist ein recht außergewöhnliches Grundkonzept. Janie wird in Träumen anderer Menschen hineingezogen, wenn diese im gleichen Raum wie sie sind und erlebt alles mit, was geschieht, kann aber (zumindest am Anfang) weder handeln noch aus den Träumen ausbrechen. Die Idee ist sehr neu, sehr ungewöhnlich und wird auch gut umgesetzt. Die Beschreibung einer Pyjama-Party und einer Busfahrt ist dabei besonders interessant. Als Janie eines Tages in einen außergewöhnlich brutalen Traum ihres Mitschlers Cabel gezogen wird, beginnt sich ihr Leben zu ändern, wobei ihr auch Mrs. Stubin aus dem Altenheim, in dem sie arbeitet, hilft. (Die Leseprobe aus Teil 2 am Ende zeigt, dass Mrs. Stubin auch später noch sehr wichtig sein wird.) Langsam lernt sie, ihre Fähigkeit und ihr Verhalten in den Träumen zu kontrollieren. Ich finde das Buch hat eine ganz gute Mischung aus der Haupthandlung und der Liebesgeschichte. Die "alten Geschichten" haben mich zwischenzeitlich etwas gestört, aber da es ja der erste Teil einer Serie ist, sind Erklärungen wohl normal und notwendig. Zwei Sachen stören mich allerdings an "Wake": 1. Die Schreibweise mit Datum, Uhrzeit und in sehr kurzen, nüchternen Szenen. Gut, es ist nicht direkt Janie, die uns erzählt, aber etwas weiter verschachtelte Szenen mit Emotionen oder Meinungen hätten es für meinen Geschmack schon sein dürfen. (Dieser Schreibstil sorgt aber auch für leichte Verständlichkeit und hält das Tempo hoch.) 2. Ich nenne es mal die "Auflösung" des Mysteriums um Cabel: Ich bin ja froh, dass das Buch nicht in die Klischeekiste abrutscht und er auf einmal Prinz/Vampir/Werwolf ist (hoffe niemandem damit das Lesen zu verderben), aber die tatsächliche Erklärung ist mir etwas arg unrealistisch und unpassend. Wenn in Teil 2 nicht noch ein extra "Twist" hinzukommt, ist mir die Geschichte deutlich zu langweilig. Fazit: Ein ganz nettes Buch, von dem ich mir aber aufgrund des sehr überzeugenden Grundkonzepts mehr erhofft habe. Der flotte Schreibstil macht es schnell flüssig lesbar und hält den Leser wach, aber der "Ich-will-sofort-weiterlesen"-Effekt hat sich zumindest bei mir nicht eingestellt. Ein kurzes Vergnügen für Zwischendurch an das man nachher nicht mehr viel denkt...

Kurzbeschreibung Not all dreams are sweet. For seventeen-year-old Janie, getting sucked into other people's dreams is getting old. Especially the falling dreams, the naked-but-nobody-notices dreams, and the sex-crazed dreams. Janie's seen enough fantasy booty to last her a lifetime. She can't tell anybody about what she does -- they'd never believe her, or worse, they'd think she's a freak. So Janie lives on the fringe, cursed with an ability she doesn't want and can't control. Then she falls into a gruesome nightmare, one that chills her to the bone. For the first time, Janie is more than a witness to someone else's twisted psyche. She is a participant....

Kurzbeschreibung Not all dreams are sweet. For seventeen-year-old Janie, getting sucked into other people's dreams is getting old. Especially the falling dreams, the naked-but-nobody-notices dreams, and the sex-crazed dreams. Janie's seen enough fantasy booty to last her a lifetime. She can't tell anybody about what she does -- they'd never believe her, or worse, they'd think she's a freak. So Janie lives on the fringe, cursed with an ability she doesn't want and can't control. Then she falls into a gruesome nightmare, one that chills her to the bone. For the first time, Janie is more than a witness to someone else's twisted psyche. She is a participant....

Synopsis For seventeen-year-old Janie, getting sucked into other people's dreams at any given moment is getting tired. Especially the falling dreams, and the standing-in-front-of-the-class-naked ones. But then there are the

nightmares, the ones that chill her to the bone...like the one where she is in a strange house...in a dirty kitchen...and a sinister monster that edges ever closer. This is the nightmare that she keeps falling into, the one where, for the first time, Janie is more than a witness to someone else's twisted psyche. She is a participant...